

Betreff: Klimalasten

19.11.2012

Unser Glasvorlieferant hat uns darauf hingewiesen, dass bei Dreifach-Isoliergläser durch das höhere Volumen im Scheibenzwischenraum, sich Klimalasten deutlich stärker auf die Verformung der Gläser auswirken gegenüber einem herkömmlichen Zweifach-Isolierglas.

Abhängig von unter anderem der Breite des Abstandhalters, asymmetrischer Aufbau tritt diese Verformung mehr oder weniger auf. Diese Verformung der einzelnen Gläser kann bis zu 10mm und mehr (Größe und Seitenverhältnis abhängig) erreichen.

Werden Klimalasten nicht ausreichend berücksichtigt, können besonders bei kleinen Formaten und Gläsern mit ungünstigem Seitenverhältnis auftretende Spannungen nicht aufgenommen werden was zum Bruch der Gläser führen kann.

Klimalasten sind vom Auftraggeber zu berücksichtigen.

Aufgrund der Tatsache und eines Forschungsprojektes von unserem Vorlieferant gemeinsam mit dem IFT Rosenheim (Ergebnis wird Anfang 2013 präsentiert) erlauben wir uns folgenden Hinweis zu setzen.

Glasbruch:

Es wird empfohlen Isoliergläser bis zu dieser Kantenlänge (siehe Tabelle) in ESG auszuführen.

Isolierglasaufbau	Kantenlänge
4/16/4	450 mm
4/12/4/12/4	600 mm
6/12/6/12/6	700 mm
8/12/4/12/4	800 mm
4/18/4/18/4	750 mm
6/18/4/18/6	900 mm
8/18/4/18/4	1.000 mm

Sprossen:

Aufklebesprossen (Außen- oder Raumseite) sollen in Verbindung mit einer maximalen Durchbiegung geprüft werden.

Als Kundenservice können wir Ihnen objektbezogene Berechnungen gegen eine Aufwandsentschädigung von € 70.- Netto pro ermittelten Glasaufbau (max. 30 Positionen) anbieten.

Reklamationen betreffend Glasbruch aufgrund überschrittener Spannungen, erhöhter Durchbiegung und/oder Ablösung von Aufklebesprossen, werden von uns abgelehnt !

Hochachtungsvoll
 Fa. alu-one